

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

45. Ordentliche Versammlung der Bürgergemeinde Duggingen

Datum:	Montag, 16.11.2020, 20.00 Uhr im Pfarreisaal Duggingen
Vorsitz:	Präsident Saladin Robert
Anwesend:	16 Bürgerinnen und Bürger (inkl. Bürgerrat)
Stimmrecht:	Alle Anwesenden (ausser des Gastes, Jens Nielsen) sind stimmberechtigt.
Traktandenliste:	Dazu werden keine Einwände erhoben.
Gäste:	Als Gast nimmt der Einbürgerungswillige Jens Nielsen an der Versammlung teil (ohne Stimmrecht).

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll vom 18. November 2019
4. Halbjahres- bzw. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2019
6. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2019
7. Budget 2021
8. Antrag des Bürgerrates zur Einbürgerung von Jens Nielsen
9. Informationen des Bürgerrates
10. Verschiedenes

Aufgrund der Anweisungen des Bundesrates (Corona-Massnahmen), findet die heutige Bürgergemeindeversammlung unter besonderen Schutzbestimmungen statt. So musste jede anwesende Person beim Eintritt und während der Versammlung eine Schutzmaske tragen, sich mit Desinfektionsmittel die Hände säubern und sich in einer Liste eintragen. Die Sitzplätze wurden entsprechend den Weisungen (mind. 1.5 m Distanz) aufgestellt.

1. Begrüssung:

Der Präsident, Saladin Robert, begrüsst pünktlich um 20.00 Uhr die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und als Gast den Einbürgerungswilligen Jens Nielsen. Für die heutige BGV hat sich Adrian Zeugin entschuldigt. Die Einladung erfolgte rechtzeitig mittels Dorfblatt und Homepage. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Der Präsident gibt auch seinem Bedauern Ausdruck, dass wir leider nach der Versammlung nicht gemütlich zusammensitzen können und bei einem Getränk, zusammen plaudern können.

2. Wahl eines Stimmzählers

://: Oswald Saladin wird als Stimmzähler einstimmig gewählt.

3. Protokoll vom 18. November 2019

Da das Protokoll jeweils auf der Homepage der Bürgergemeinde aufgeschaltet wird und niemand der anwesenden Bürgerinnen und Bürger auf ein Verlesen besteht, wird darauf verzichtet.

://: Das Protokoll vom 18. November 2019 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Halbjahres- bzw. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bürgerpräsident blickt auf ein erfolgreiches aber aufgrund der Corona-Pandemie auch auf ein ereignisarmes und schwieriges Jahr zurück.

Sein Bericht wird in Stichworten protokolliert:

Eine Woche vor dem Weihnachtsbaumverkauf wurden diese durch den BR und einige Kommissionsmitglieder geschnitten. Diese Bäume wurden dann am 21. Dezember verkauft. Zusammen mit der Jagdgesellschaft Bärenfels konnten eine grosse Anzahl Besucher/innen im Gemeinschaftsraum der Gemeinde verköstigt werden. Vor allem die Wildsaubratwürste der Jäger fanden wieder reissenden Absatz.

- Nach 2 Sitzungen des Bürgerrates traf sich dieser am 11. Februar mit dem Gemeinderat zu einem weiteren informellen Treffen. Es wurde dabei über die Trockenschäden in den Wäldern der BG Duggingen, die Schnitzelheizung im Schulhaus Ameise und geplante Amphibien-Schutzmassnahmen auf den Strassen in Duggingen diskutiert. Danach wurden beide Räte mit einem von Oswald und Christina herrlich zubereiteten Essen verwöhnt.
- An der Sitzung vom 02. März (zusammen mit der Kommission) wurde bereits über die Folgen der steigenden Covid19-Fallzahlen gesprochen. Trotzdem wurde die Waldpflege vom 14. März durchgeführt und an einigen Plätzen wurden Holzhaufen geschichtet oder junge Eichen gesetzt.
- Wegen der durch den Bundesrat beschlossenen Massnahmen durch die Covid19-Pandemie mussten wir dann folgende Anlässe ersatzlos streichen:
Die Sitzung mit den Kletterern, den Neuzuzügeranlass, die 2. Waldpflege im Frühling, die Bürgergemeindeversammlung vom Mai, den Banntag zusammen mit den Schützen, die Neophytenvernichtungsaktion und einige Sitzungen des Bürgerrates mit der Kommission.
- Weil der Bürgerrat auf den traditionell gewordenen Ausflug (in diesem Jahr war vorgesehen für 3 Tage ins Tessin zu reisen) verzichten musste, trafen wir uns zusammen mit den Kommissionsmitgliedern und den Partnerinnen Mitte August zu einem gemütlichen Picknick auf der Walifluematt. Bei herrlichem Sonnenschein verwöhnten uns Oswald und Christina mit Pilz-Rissotto aus dem Feuertopf und Steaks vom Grill. Nach einem Wettbewerb (mit selbst gebasteltem Pfeil und Bogen) konnten wir einen wunderschönen Abend im Wald gemütlich ausklingen lassen.
- Obwohl immer noch diverse Anlässe im Dorf, der Region und der ganzen Schweiz abgesagt wurden, entschloss sich der BR die Waldpflege vom 24. Oktober durchzuführen. Trotz der angespannten Covid19-Situation war die Teilnehmerzahl über unseren Erwartungen. Es wurden Haselsträucher geschnitten und der Weg vom Luegihof zur Walifluematt von den Brombeeren und Sträuchern zurückgeschnitten und befreit.
- An der BR-Sitzung vom 02. November wurde schliesslich die heutige Bürgergemeindeversammlung, welche ja unter besonderen Schutzvorkehrungen durchgeführt werden muss, vorbereitet.

Im Ausblick für die nächsten Wochen und ins 2021 erwähnt Robert folgende Anlässe:

- Am Samstag, 19. Dezember soll der Weihnachtsbaumverkauf trotz aller Widrigkeiten stattfinden. Allerdings ohne Beizenbetrieb und die Jäger der JG Bärenfels verzichten in diesem Jahr auf den Verkauf der beliebten Wildsaubratwürste und
- am 13. März und am 10. April 2021 sollen die ersten Waldpflagegetage durchgeführt werden
- dazwischen ist am Samstag, 27. März 2021 auf bzw. beim Hof Oberäsch eine Baumpflanzaktion zusammen mit P. Birrer und der Landschaftskommission Duggingen geplant (dazu mehr unter Verschiedenem).

Pius verdankt im Namen des Bürgerrates, die Arbeit von Robert und den spannenden Bericht. Anschliessend bittet Pius die Anwesenden den Bericht des Präsidenten mit einem kräftigen Applaus anzunehmen und so zu verdanken.

://: Der Jahresbericht des Präsidenten wird durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus herzlich verdankt und genehmigt.

5. **Jahresrechnung 2019**

Die Jahresrechnung 2019 wird durch die Kassiererin, Isabella Zeugin, erklärt und gleichzeitig via Beamer den Anwesenden im Detail vorgestellt.

Obwohl im Budget ein grösserer Verlust vorgesehen war, konnte im Rechnungsjahr 2019 ein Gewinn in Höhe von CHF 5'306.29 erwirtschaftet werden. Dies ist erklärbar, weil u.a. im vergangenen Jahr weniger für die Jungwuchspflege ausgegeben werden musste. Zudem hat die Bürgergemeinde zum 25 Jahr-Jubiläum von der EWG einen einmaligen Beitrag von CHF 25'000.00 geschenkt erhalten. Ansonsten hätten wir mit einem Verlust von beinahe CHF 20'000.00 rechnen müssen.

Nachdem die aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet werden konnten, erteilt der Präsident dem Rechnungsrevisor, Walter Saladin, zur Eröffnung des Revisorenberichtes das Wort.

6. **Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

Der Revisorenbericht wird von Walter Saladin verlesen:

Die Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Duggingen hat die von der Kassiererin, Isabella Zeugin, erstellte Jahresrechnung der Bürgergemeinde per 31.12.2019 geprüft.

Die Revisoren stellen fest, dass:

- die mit einer Bilanzsumme von CHF 309'295.79 und einem Gewinn von CHF 5'306.29 abschliessende Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die kontrollierten Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Saldi der Kassa-, Post- und Bankkonten mit den vorgelegten Auszügen ausgewiesen wurden und
- die Eröffnungs- und Schlussbilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und danken der Kassiererin, Isabella Zeugin, für ihre Arbeit.

Duggingen, 29. Juni 2020

Die Revisoren: Walter Saladin, Othmar Zeugin und Philipp Zeugin.

://: Die Versammlung stimmt dem Revisorenbericht und der Rechnung 2019 einstimmig zu und der Kassiererin sowie den Revisoren wird Decharge erteilt und die geleistete Arbeit wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

7. **Budget 2021**

Der Präsident erteilt der Kassiererin Isabella Zeugin erneut das Wort. Diese erklärt den Anwesenden das Budget und gleichzeitig wird es via Beamer ersichtlich gemacht. Isabella Zeugin stellt anschliessend das Budget 2021 im Detail vor. Falls nötig gibt sie zu den einzelnen Budgetpositionen Erläuterungen. Gemäss den Ausführungen der Kassiererin muss für nächstes Jahr mit Mehr-Ausgaben von CHF 11'454.00 gerechnet werden. Die grössten Ausgabenposten sind dabei die Jungwuchspflege, der Unterhalt Waldwege, das Schnitzelholzrüsten und die Holzrüstlöhne für zusammen ca. CHF 40'000.00.

Nachdem die aus der Versammlung gestellten Fragen beantwortet werden konnten, ersucht der Präsident um Abstimmung über das Budget 2021.

://: Das Budget 2021 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

20. November 2020

Der Präsident dankt Isabella Zeugin für die geleistete Arbeit. Die Versammlung bedankt sich bei Isabella mit einem kräftigen Applaus.

8. Antrag des BR zur Einbürgerung von Jens Nielsen

Der Bürgerschreiber erläutert zu Beginn des Traktandums, dass Jens Nielsen sich eigentlich zusammen mit seinen Eltern, Marianne und Peter und seinem Bruder Niels einbürgern lassen wollte. Das Gesuch von Jens musste aber für ca. ein halbes Jahr sistiert werden, weil er wegen seiner Lehrstelle in Basel seine Schriften kurzfristig nach Basel verlegen musste. Seit Ende 2019 ist er aber wieder in Duggingen angemeldet, weshalb die Sistierung des Einbürgerungsgesuches aufgehoben werden konnte. Es war deshalb vorgesehen, Jens Nielsen anlässlich der Bürgergemeindeversammlung im Mai zur Einbürgerung vorzuschlagen. Aus bekannten Gründen, war dies aber erst auf die heutige Versammlung möglich.

Jens Nielsen befindet sich heute Abend als Gast an der Bürgergemeindeversammlung. Auf Frage des Präsidenten ist er bereit, sich persönlich den Anwesenden vorzustellen.

Jens Nielsen teilt mit, er sei 25jährig und als er 7 Jahre alt war, sei er zusammen mit dem älteren Bruder und seinen Eltern von Dänemark in die Schweiz gekommen. Er habe in Reinach die internationale Schule besucht. Nach der Schulzeit habe er zuerst in der Gastronomie gearbeitet. In der Freizeit habe er sehr gerne gebastelt und geschreinert. Deshalb habe er sich vor 2 Jahren entschlossen eine Lehre zum Schreiner zu absolvieren. Diesen Beruf könne er in Basel in den Lernbetrieben Beider Basel (LBB) erlernen und er befinde sich zur Zeit im zweiten Lehrjahr. Jens Nielsen möchte sich gerne in der Schweiz einbürgern lassen, weil er praktisch hier aufgewachsen sei. Seit 2006 wohne er zusammen mit seinem Bruder und den Eltern in einem EFH in Duggingen in der Bündtenmatt. Er sei Aktiv-Mitglied der Schützengesellschaft Duggingen und er sei auch Mitglied der freiwilligen Feuerwehr in Duggingen.

Der Präsident dankt Jens Nielsen für seine persönliche Vorstellung. Nachdem einige Fragen zum Einbürgerungsgesuch beantwortet werden konnten, bittet er um Abstimmung des Antrags über die Einbürgerung von Jens Nielsen.

://: Der Antrag des BR zur Einbürgerung von Jens Nielsen wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Informationen des Bürgerrates

Der Bürgerpräsident informiert über Sicherheitsholzschläge im Dugginger Wald. Trockenschäden müssen leider auch vermehrt in den Wäldern der BG Duggingen festgestellt werden. Bei einer Begehung wurden an mehr als 20 Standorten Bäume festgestellt (an Orten wie Waldwege, Strassen und Rastplätzen oder Sitzbänken), welche aus Sicherheitsgründen in nächster Zeit gefällt werden müssen. Weil dies sehr kostenintensiv ist, sind wir an die EWG gelangt und haben um Kostenübernahme für die Holzschläge 2019 am Neuweg, am Baslermätteli und am Bärenfelsweg, gebeten. Der Gemeinderat (GR) hat zugestimmt und die Nettokosten von CHF 8'250.25 übernommen. Ebenso hat der GR zugestimmt, die zu erwartenden Kosten in der Höhe von max. CHF 20'000.00 abzgl. dem Holzerlös für die noch zu beauftragenden Massnahmen für das Jahr 2020, aus dem gemeinderätlichen Kredit zu Verfügung zu stellen. Ist in Zukunft eine Sicherheitsholzerei angezeigt, ist dem GR künftig ein begründeter und gut dokumentierter Antrag zu stellen. Antragssteller sind die jeweiligen Waldeigentümer oder deren legitime Vertretung.

10. Verschiedenes

Der Präsident macht nochmals auf den Weihnachtsbaumverkauf vom Samstag, 19. Dezember 2020 aufmerksam und bittet alle Anwesenden an diesem Anlass teilzunehmen. Dies auch, obwohl nur ein reiner Baumverkauf stattfinden kann und keine Beiz betrieben wird und auch die Jäger der JG Bärenfels keine Wildsaubratwürste verkaufen werden.

Im Weiteren teilt der Präsident mit, dass das Jahresprogramm 2021 auf der Homepage nachgesehen werden kann. Er erläutert die einzelnen Anlässe und bittet alle Anwesenden rege daran teilzunehmen.

Der Präsident teilt weiter mit, dass unter dem Patronat der Landschaftskommission zusammen mit dem Pächter des Hofes Oberäsch, Patrick Birrer, am Samstag, 27. März 2021 eine Hochstamm-Pflanzaktion

durchgeführt werden soll. Entsprechende Informationen dazu, können dem nächsten Dorfblatt (Dezember-Ausgabe) entnommen werden.

Markus Zeugin hat festgestellt, dass in der Nähe des Hofes Oberäsch im Steinbrunnen, nach einem Holzschlag gar nicht richtig geräumt worden sei. Deshalb sehe es aus, als wenn Krieg gewesen wäre. Es liege überall einfach Holz herum. Auch wie dort geforstet worden sei, sei nicht wirklich schön. Die einzelnen Holzstämme seien auf verschiedenen Höhen geschnitten worden und deshalb sehe einfach alles fürchterlich aus. Robert erwidert Markus, dass heute leider so geholt werde, weil keine Zeit und kein Erlös zu erwarten sei. Man könne das herumliegende Holz aber auflesen und zum Verfeuern mitnehmen.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren erfolgen, schliesst der Präsident die Versammlung um 21,17 Uhr. Für die kommenden Feiertage wünscht der Präsident allen Anwesenden frohe und geruhsame Festtage.

Leider kann der Bürgerrat die Versammlungsteilnehmer in diesem Jahr zu keinem Getränk einladen. Die Massnahmen wegen Covid19 lassen ein gemütliches Beisammensein leider nicht zu.

Schluss der Sitzung: 21,17 Uhr

Für das Protokoll, der Bürgerschreiber:

René Schmid